



Instrumente und Notenblätter – die Waffen der künftigen Orchestermusiker gegen ihre Auftrittsangst.

Foto: Benjamin Schruff

# Die Angst des Solisten

**Im neuen Orchesterzentrum Dortmund lernen Musiker, ihre Auftrittsangst zu kontrollieren. Psychologische Tricks gehören ebenso zum Lehrplan wie Proben unter verschärften Bedingungen.**

Der Bass liegt unbeachtet auf dem Boden. Sein Besitzer hat gerade die Augen geschlossen und denkt an eine alte Apothekerwaage. Rüdiger Kurz ist von Beruf Kontrabassist. Er sitzt mit fünf weiteren Profi-Musikern und einem Dozenten in einem Stuhlkreis. Auch die anderen haben die Augen geschlossen und denken an alte Apothekerwaagen. Der Gedanke an zwei möglichst ausgewogene Waagschalen soll zu Ausgeglichenheit führen und so die Auftrittsangst verringern. Auftrittcoaching nennt sich dieses Angebot des neu gegründeten Orchesterzentrums in Dortmund.

Das Orchesterzentrum ist eine gemeinsame Einrichtung aller staatlichen Musikhochschulen in NRW – Detmold, Düsseldorf, Essen und Köln. Zurzeit befindet sich das Orchesterzentrum noch im FH-Gebäude an der Emil-Figge-Straße 44. Im kommenden Jahr ist der Umzug in einen Neubau in der Nähe des Konzerthauses geplant.

Seit diesem Wintersemester können Diplom-Musiker im Orchesterzentrum ein zweijähriges Aufbaustudium absolvieren. Wer einen guten Abschluss mitbringt und fit ist in musikalischer Theorie und Praxis, muss nur noch eine Eignungsprüfung bestehen.

Das Aufbaustudium soll auf eine Karriere als Orchestermusiker vorbereiten. So wird neben dem Einzelunterricht vor allem in Instrumentalgruppen

geprobt. Den Schwerpunkt der Ausbildung bildet jedoch die Vorbereitung auf das Probespiel. Diese Hürde muss jeder Musiker nehmen, der in einem Orchester spielen möchte. Probespiele sind neben der technischen Herausforderung vor allem eine mentale Belastung für die Musiker. Darum stehen auf dem Lehrplan auch Seminare wie das Auftrittcoaching. Hier geht es weniger um Musik. Es geht in erster Linie um Psychologie.

Rüdiger Kurz hat die Augen immer noch geschlossen. Gleichmäßig trommelt er mit seinem rechten Zeigefinger auf sein linkes Schlüsselbein. Seine Kommilitonen machen das gleiche. Abgesehen von den leisen Klopfgeräuschen ist es sehr still. Zwischendurch erläutert der Dozent mit ruhiger Stim-



Auftrittcoaching funktioniert auch ohne Musikinstrumente.

Foto: bas

me den Zweck der Übung. Es handelt sich um eine Fokussierungstechnik. Das Ziel ist es, den eigenen Körper bewusster zu erleben und die eigenen Emotionen besser zu kontrollieren.

Neben solchen psychologischen Tricks wird am Orchesterzentrum musikalisches Wissen vermittelt. Fast alle Dozenten sind aktive Berufsmusiker und spielen die erste Geige bei verschiedenen deutschen Orchestern – das sorgt für einen hohen Praxisbezug. Sie können den Studierenden also nicht nur Wissen, sondern auch erste Kontakte vermitteln. Das Studium ist, abgesehen von dem üblichen Semester-Beitrag, kostenfrei. Bislang beschränkt sich die Zahl der Studierenden auf 21. Innerhalb von zwei Jahren sollen es aber 120 werden. Dann können die angehenden Orchestermusiker auch in Orchesterstärke üben.

## Kommilitonen machen Randalere

Mittlerweile wird auch im Seminar Auftrittcoaching musiziert. Allerdings unter verschärften Bedingungen. Rüdiger Kurz spielt das Konzert für Kontrabass und Orchester in D-Dur von Karl Ditters von Dittersdorf. Ein schwieriges Stück und Standard bei vielen Probespielen. Während er sich auf sein Spiel konzentriert, machen seine Kommilitonen Randalere. Absichtlich und ausgiebig. Sie tuscheln, lachen und husten. Zwischendurch rascheln sie mit Papier und lassen ihre Handys klingeln. Jetzt gilt es, die gelernten Konzentrationstechniken anzuwenden und sich nicht aus dem Konzept bringen zu lassen. Und es gelingt. Rüdiger Kurz beendet sein Vorspiel ohne einen groben Schnitzer.

Benjamin Schruff

## Carl Duisberg Centren IELTS English Language Test



### In search of success?

Are you contemplating studying or working in an English-speaking country? Improve your chances with IELTS!

#### Why IELTS?

- Recognised in Australia, New Zealand, the UK, Canada and the US.
- Enhance your confidence with the English language and career opportunities!

#### What does the IELTS exam cover?

- Speaking & Listening Skills
- Reading & Writing Skills

#### Why IELTS with CDC Dortmund?

- „IELTS“ test venue
- Informative induction seminars with individual assessments
- Small prep course classes, highly intensive, personal training sessions possible
- Pleasant learning atmosphere

#### Why hesitate? Get qualified!

- For further information contact:
- exam registration: [ielts@cdc.de](mailto:ielts@cdc.de)
  - seminars and courses: [dortmund@cdc.de](mailto:dortmund@cdc.de)

## Carl Duisberg Centren German Courses

### The benefits of learning with us:

- intensive & challenging
- professional syllabus
- one level covered per month
- reach "Grundstufe" and "Mittelstufe" levels in 8 months
- cost effective
- books and photocopies included
- partial scholarship support possible
- courses start monthly
- small classes
- free placement test
- regular tests & reports (free)
- test centre "Zertifikat Deutsch"
- preparation courses DSH/TestDaF
- test centre "TestDaF"
- accommodation available in-house
- over 40 years of experience and a sound reputation

For further information contact:

Carl Duisberg Centren - CDC  
Carl-Duisberg-Straße 1  
44135 Dortmund  
Customer service:  
E-Mail [dortmund@cdc.de](mailto:dortmund@cdc.de)  
Tel. 0231/557 560-0

[www.cdc.de](http://www.cdc.de)